

## CHEF-INFO

29.10.2007

### Landespreis für Innovation 2007

Die Sparte Industrie hat auch in diesem Jahr den **Landespreis für Innovation** unterstützt. Insgesamt wurden von 63 öö. Unternehmen und Forschungseinrichtungen **71 Innovationen eingereicht**. Die Verleihung des Innovationspreises fand letzte Woche im ORF Landesstudio statt. Anzahl und Qualität der Bewerbungen sind ein Beweis für die Innovationskraft der oberösterreichischen Unternehmen und der wissenschaftlichen Kompetenz der F&E-Einrichtungen.

Die Sparte Industrie gratuliert den Preisträgern in den einzelnen Kategorien sehr herzlich:

Der erste Preis in der Kategorie „**Großunternehmen**“ ging an die **Firma Teufelberger/Wels** für eine gänzlich neue Seil-Technologie, die ihren Einsatz in der Forstwirtschaft findet. Weitere Preisträger in dieser Unternehmenskategorie sind **Lambda - Labor für molekular-biologische DNA-Analysen GmbH/Freistadt**, ein Unternehmen der Greiner-Gruppe und die **Siemens VAI Metals Technologies GmbH & Co.**



(vlnr: KommR Malina-Altzinger, LH Pühringer, Herr Rupp und DI Schiemer (Fa. Teufelberger), LR Sigl)

In der Kategorie „**Mittlere Unternehmen**“ ging der erste Platz an die Firma **KE KELIT/Linz** für neuartige Steckverbindungen für Rohrsysteme im Haustechnikbereich. Die weiteren Preisträger in dieser Unternehmenskategorie sind die **Steyr Motors GmbH** und die **AV Stumpfl GmbH/Wallern**.

Sieger in der Kategorie „**Kleinunternehmen**“ ist die Firma **ECON** mit einer Entwicklung im Bereich der Herstellung von Kunststoffgranulaten. Der **Sonderpreis für Forschungseinrichtungen** ging an die Abteilung Physik weicher Materie am Institut für Experimentalphysik der Universität Linz.

Der Innovationspreis des Landes OÖ wurde neben der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich von Sparkasse OÖ, ORF und öö. Rundschau unterstützt und von der öö. TMG abgewickelt.

Die Sparte Industrie verfolgt mit der Mitwirkung am Innovationspreis **zwei Zielsetzungen**: Einerseits sollen **innovative Leistungen der öö. Betriebe** von der Politik anerkannt und gewürdigt werden. Andererseits wird durch die Berichterstattung in ORF und öö. Rundschau gewährleistet, dass die breite **Öffentlichkeit** mit dem Thema **Innovation** konfrontiert und damit - vor allem bei Jugendlichen - Interesse an Innovation und Technik geweckt wird.

Der Innovationspreis ist daher ein wichtiges Element in der Öffentlichkeitsarbeit der Sparte Industrie im Technologiebereich. Weitere Aktivitäten werden noch heuer im Zusammenhang mit dem Projekt „**Traumberuf Technik**“ folgen.

Ihr

KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger